Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 12 (1894)

Heft: 202

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 202 XII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 11. September. 1894 Berne, Mardi, 11 Septembre. XIIme année. № 202

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 12, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi et samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Gewerbliche Muster und Modelle. — Dessins et modèles industriels. — Rückruf von Banknoten. — Rappel de billets de banque.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Laut Beschluss des Bezirksgerichts Frauenfeld vom 1. September a. c., wird der allfällige Inhaber der Obligation Nr. 614 der ehemaligen «Sparkasse der Bürgergemeinde Frauenfeld» (nunmehr thurgauischen Kantonalbankfiliale), d. d. 5. Januar 1876 per Fr. 1000, lautend zu Gunsten des Ulrich Kocherhans, Metzger, in Mettendorf, aufgefordert, seine Ansprüche auf diesen Titel innert der Frist von drei Monaten a dato publ. bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, widrigenfalls die Urkunde als entkräftet erklärt wäre.

Frauenfeld, den 9. September 1894.

(W. 100³) **Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 7. September. Die Firma **G. Trachsler** in Wyla (S. H. A. B. Nr. 80 vom 1. Juni 1883, pag. 638) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **Frau M. Trachsler** in Wyla, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Marie Trachsler, geb. Hedinger, von Wildberg, in Wyla. Epicerie-, Mercerie- und Quincailleriehandlung. Dorfstrasse.

7. September. Inhaber der Firma **Fritz Flachsmann** in Fehraltorf ist Fritz Flachsmann von und in Fehraltorf. Gasthof und Metzgerei zum Hecht. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers Carolina Flachsmann, geb. Zimmermann.

7. September. Die Firma **Fr. Lang zum Gutenberg** in Richtersweil (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. März 1883, pag. 261) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. September. Inhaber der Firma **Robert Haller** in Richtersweil ist Robert Haller von Bern, in Richtersweil. Buchdruckerei und Schreibmaterialienhandel. Zum Gutenberg, an der Hirschelgasse.

8. September. Inhaber der Firma **L. Weil-Rein** in Zürich I ist Leopold Weil-Rein von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich I. St. Galler Stickereiartikel. Selnaustrasse 27.

8. September. Robert Fierz von Küsnacht und Walther Steffen von Zürich, beide in Zürich V, haben unter der Firma **Fierz & Co** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1894 ihren Anfang nahm. Mech. Seidenweberei. Bahnhofstrasse 84.

Eintragungen von Amteswegen:

a. Verfügt von der Direktion des Innern:

8. September. Inhaber der Firma **Joh. Weiss** in Zürich III ist Johannes Weiss von Töpen (Bayern), in Zürich III. An- und Verkauf von Liegenschaften. Müllerstrasse 57.

8. September. Inhaber der Firma **F. Leber** in Zürich I ist Fridolin Leber von Thiengen (Baden), in Zürich I. An- und Verkauf von Liegenschaften. Neumarkt 17.

b. Verfügt vom Handelsregisterbureau:

8. September. Inhaber der Firma **Math. Herre** in Dübendorf ist Matthäus Herre von Endingen (Württemberg), in Dübendorf. Steinhauergeschäft. Bei der Station.

8. September. Durch Beschluss vom 25. Februar 1894 und daraufhin erfolgte Urabstimmung durch die Mitglieder der Genossenschaft der **Unfallkasse schweiz. Schreinermeister** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 35 vom 14. Februar 1893, pag. 141) wurde deren Auflösung auf den 30. Juni abhin beschlossen. Gemäss statutarischer Bestimmung hat der aus vier Mitgliedern bestehende engere Vorstand die Liquidation der Aktiven und Passiven der Genossenschaft durchzuführen, indem dessen Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Sekretär zu zweien kollektiv die bisherige Firma mit dem Zusatze **in Liquid.** rechtsverbindlich zeichnen. Es sind dies die hierorts auch als Mitglieder des grossen Vorstandes bereits eingetragenen Georg Meister, Präsident; Joh. Conrad Ragaz-Leu, Vizepräsident; Gottlieb Egli, Sekretär; und Max Stiegeler, Beisitzer. Das Geschäftslokal befindet sich heute in Zürich II, Dreikönigstrasse 45.

8. September. Die Firma **Joh. Spinner** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 3. Dezember 1892, pag. 1017) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich III, Schönthalgasse 2, verlegt, woselbst auch der Inhaber wohnt, und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: An- und Verkauf von Liegenschaften.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1894. 6. September. Die Firma **Drapel-Sigrist** in Bern (S. H. A. B. Nr. 20 vom 7. Februar 1889, pag. 111) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. September. Inhaber der Firma **A. Strüby** in Bern ist Alfred Strüby von Schwyz, in Bern. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterhandlung. Geschäftslokal: Neuengasse 15.

6. September. Inhaber der Firma **J. Gerber-Witschi** in Bern ist Johann Gerber von Langnau, in Bern. Natur des Geschäftes: Spezerei,- Glas- und Geschirrhandlung Marzilistrasse 10 und 13.

6. September. Inhaber der Firma **K. Rössler-Plüss** in Bern ist Carl August Rössler von Guggisberg, in Bern. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Merceriehandlung. Soodweg, Länggasse.

6. September. Inhaber der Firma **S. Brönnimann-Wacker** in Bern ist Samuel Brönnimann von Obermuhlern, in Bern. Natur des Geschäftes: Brotbäckerei. Marktgasse 41.

7. September. Inhaber der Firma **Jos. Straessle** in Bern ist Joseph Benedict Straessle von Mosnang (St. Gallen), in Bern. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Kolonialwarenhandlung. Gerechtigkeitsgasse 64.

Bureau Laufen.

7. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Turicum-Metall-Gesellschaft** in Angenstein hat in der Generalversammlung vom 25. Juni 1894 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 248 vom 27. November 1893, pag. 1007 publizierten Thatsachen sind dadurch nicht verändert worden. Der Verwaltungsrat hat durch Beschluss vom 12. Juli 1894 die an Paul Fleury von und in Laufen als Präsident erteilte Einzelunterschrift widerrufen und ihm dagegen, gleich wie an F. W. Mink und G. Stadler in Angenstein (S. H. A. B. Nr. 120 vom 17. Mai 1894, pag. 487) Kollektivprokura erteilt in der Weise, dass er in Gemeinschaft mit F. W. Mink oder G. Stadler für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen kann.

Bureau Laupen.

6. September. Inhaber der Firma **Johann Hofmann** in Gümmenen ist Johann Hofmann von Kirchdorf, Müller, in Gümmenen. Natur des Geschäftes: Müllerei, Mehlhandlung und Bäckerei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1894. 6. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwestern Portmann** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 108 vom 8. Mai 1891, pag. 442) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1894. 6. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Appenzell A. Rh.** in Herisau (S. H. A. B. II, Nr. 77 vom 28. Mai 1883, pag. 614; Nr. 41 vom 9. April und Nr. 46 vom 25. April 1885, pag. 268 und 301; Nr. 40 vom 26. April 1886, pag. 287; Nr. 47 vom 5. April 1890 pag. 275; Nr. 182 vom 19. August 1892, pag. 731; und Nr. 3 vom 5. Januar 1893, pag. 12) hat durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 30. August 1894 ihrem Präsidenten und Vizepräsidenten, nämlich Albert J. H. Schmidheini von St. Gallen und J. Jakob Frischknecht von Herisau, beide wohnhaft in Herisau, gestützt auf § 37 der Statuten, jedem einzeln die Befugnis eingeräumt, namens der genannten Aktiengesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 7. September. Unter der Firma **St. Gallische Pferde-Assekuranz** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen, eine Genossenschaft, zusammengesetzt aus Pferdebesitzern des Kantons St. Gallen, behufs gegenseitiger Tragung des Schadens bei Unglücksfällen und Krankheiten, welche die absolute Unbrauchbarkeit und Unheilbarkeit der Pferde bedingen. Pferdebesitzern ausser dem Kanton kann der Zutritt ebenfalls gestattet werden. Die revidierten Statuten der Genossenschaft sind in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Oktober 1893 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Zutritt zu derselben ist ein freiwilliger und erfolgt durch Einschätzung eines oder mehrerer Pferde und durch die Einzahlung einer jährlichen Einschreibegebühr von Fr. 2 — pro Pferd in den Reservefonds. Der Austritt kann nur nach Ablauf eines Versicherungsjahres erfolgen, wobei jedoch allfällige, für das vorangegangene Rechnungsjahr nötig gewordene Nachzahlungen noch entrichtet werden müssen. Das Versicherungsjahr beginnt mit dem ersten Oktober und endigt mit dem 30. September des nächstfolgenden Jahres. Durch den erfolgten Austritt fallen alle Ansprüche an die Genossenschaft dahin. Wird ein Pferd verkauft, so hört dessen Versicherung auf und bleibt die bezügliche Prämie gleichwohl bezahlt. Von der Aufnahme in die Versicherung sind ausgeschlossen: *a.* Pferde, welche mit Krankheiten oder Gebrechen behaftet sind, welche die Dienstverwendung wesentlich nachteilig beeinflussen, z. B. Dämpfigkeit, Fallsucht, Koller u. s. w. Von dieser Bestimmung werden jedoch diejenigen Pferde, welche schon bei der Genossenschaft versichert waren, nicht betroffen; *b.* Pferde, welche andauernd in ungesunden Ställen stehen; *c.* Pferde aus Stallungen, worin innert den letzten drei Monaten vor beantragter Versicherung Rotz oder Wurm vorgekommen ist, sowie Pferde, welche innert dieser Zeit nachweisbar mit derart verseuchten oder seucheverdächtigen Tieren in nähere Berührung gekommen sind; *d.* Pferde von solchen Eigentümern, welche sich nachweisbar fahrlässiger Behandlung

und schlechter Pflege der Pferde schuldig machen; *e.* Pferde, resp. Fohlen im Alter von unter 3/4 Jahren und über 15 Jahren; *f.* Pferde (Fohlen) mit einem Schatzungswert von unter Fr. 350. Pferde jedoch, welche während drei Jahren bei der Genossenschaft versichert waren, können nicht mehr zurückgewiesen werden, auch wenn die Einschatzungssumme unter den vorgenannten Minimalwert zu stehen kommt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, worunter der Reservefonds, der auf die Höhe von Fr. 25,000 gebracht und auf dieser erhalten werden soll. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter nach aussen ist ausgeschlossen. Obligatorisches Publikationsorgan der Genossenschaft ist das «Tagblatt der Stadt St. Gallen». Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und es führt der Präsident mit dem Kassier oder dem Aktuar kollektiv die Unterschrift. Vorstand: Alois Anderau von Gaiserwald, in Sonnenbühl-Gossau, Präsident; Adolf Hungerbühler-Sand von St. Gallen, in Haggen-Straubenzell, Aktuar; Fridolin Müller, Oberlieutenant, von und in Wyl, Kassier; Leonhard Locher, Reitlehrer, von und in St. Gallen; August Loepfe von Häggenschwil, in Meggenhaus.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg.

1894. 6. September. Die Firma **F. Hirt & Co in Liquidation** in Lauffohr (S. H. A. B. Nr. 63 vom 1. Juli 1886, pag. 440) ist infolge Beendigung der Liquidation und Wegzugs der Gesellschafter von Amteswegen gestrichen worden.

7. September. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fierz & Co** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 32 vom 13. Februar 1894, pag. 128) tritt folgende Aenderung ein: Das Hauptgeschäft wird mit 1. September 1894 von Brugg nach Zürich verlegt und das Geschäft in Brugg als Filiale weiter geführt.

Bezirk Zurzach.

6. September. Die Firma **Ernst Landwehr, Corsetfabrik Koblenz (Aargau) Thiengen (Baden),** mit Hauptniederlassung in Thiengen (Baden) und Zweigniederlassung in Koblenz (S. H. A. B. Nr. 7 und 192 vom 17. Januar und 17. Dezember 1889, pag. 44 und 911) ist infolge Konkurses seit mehreren Jahren erloschen und wird daher von Amteswegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1894. 6. September. Inhaber der Firma **Jb Frischknecht** in Frauenfeld ist Jakob Frischknecht von Schwellbrunn, wohnhaft in Frauenfeld. Kleiderhandlung und Merceriewaren.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1894. 6 settembre. La pubblicazione concernente la società in nome collettivo **Sorelle Orelli** in Locarno (F. u. s. di c. del 4 aprile 1883, IIo parte, no 48, pag. 369), viene modificata e completata come segue: le associate componenti detta società in nome colletivo sono Elisabetta e Laura Orelli fu Cesare, da e domiciliate in Locarno. Genere di comerico: Negozio di diversi generi.

Ufficio di Mendrisio.

7 settembre. La procura che la ditta **Fratelli Gondrand,** nella sua filiale in Chiasso aveva conferito a Emilio Bernasconi, inscritta a questo registro e pubblicata sul F. u. s. di c. del 25 novembre 1892, no 246, pag. 994, venne revocata. In sua vece vengono nominati con regolari procure individuali Modesto Reglin di Gœschenen, a Basilea, ed Antonio Luppi di Vacallo, residente a Chiasso, i quali vengono autorizzati a firmare individualmente per la ditta Fratelli Gondrand.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne.

1894. 5 septembre. La société en nom collectif **Vve Delay et Michot,** à Aubonne, inscrite le 21 septembre 1888 (F. o. s. du c. du 26 septembre 1888, no 106, page 804), s'est dissoute à partir du 31 août 1894. La liquidation en est faite par l'associé actuel Jules-Octave Michot.

5 septembre. Le chef de la maison **J. Michot,** à Aubonne, est Jules-Octave fleu Jules-Louis Michot de Vaulion, domicilié à Aubonne. Genre de commerce: Commerce de vins.

6 septembre. La société en nom collectif **Bte Montangero et Ene Fatta,** à Aubonne, inscrite le 14 mai 1890 (F. o. s. du c. du 24 mai 1890, no 78, page 413), s'est dissoute par suite du décès de l'associé Etienne Fatta. La liquidation en est faite par l'associé restant Baptiste Montangero.

7 septembre. Le chef de la maison **Vve Ls Delay fils,** à Aubonne, est Louise-Augustine, née Michot, veuve de Louis Delay, fils, de Provence et de Chardonne, domiciliée à Aubonne. La maison donne procuration à Wilfrid Delay, aussi de Provence et de Chardonne, domicilié à Aubonne. Genre de commerce: Commerce de vins vaudois.

Bureau de Moudon.

6 septembre. Sous la dénomination de **Syndicat agricole de Sottens,** il a été fondé par statuts du 1er mars 1894, une association qui a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par l'association et, en particulier, l'encouragement à l'élève et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Ses moyens d'action sont ent'autres: *a.* L'achat et le bon entretien de reproducteurs qualifiés; *b.* la sélection judicieuse des élèves; *c.* l'estivage du bétail sur des alpages bien tenus et possédant des abris suffisants; *d.* l'amélioration des alpages et du sol en général; *e.* l'achat en gros de produits alimentaires pour le bétail, d'engrais, de semences pour améliorer et augmenter la production fourragère et, d'une manière générale, l'achat de tous produits utiles à l'agriculture; *f.* la vente des divers produits provenant des exploitations agricoles des membres du syndicat. L'association a son siège à Sottens. Sa durée est illimitée. Sont membres du syndicat les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Ils ont à payer une finance d'entrée en sus de l'apport règlementaire, cette finance est versée au fonds de réserve. Tout membre est tenu de faire un apport de fonds ou de justifier par la production d'un titre d'apport dûment cessionné qu'il est propriétaire des droits attribués à l'apport d'un tiers. La même personne peut devenir propriétaire de plusieurs titres d'apport soit par l'un des moyens par lesquels leur propriété se transmet, soit en faisant à la fois ou successivement des apports volontaires. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre des titres d'apport qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. L'assemblée générale peut décerner le titre de membre honoraire aux personnes qui s'intéressent à la vulgarisation des progrès agricoles ou qui ont rendu des services au syndicat. Les membres honoraires sont dispensés de faire des apports et de la contribution annuelle, ils n'ont en cette qualité ni voix délibérative, ni droit au capital social ou à la réserve sociale. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Tous les apports sont de six francs chacun. L'ensemble des apports constitue le capital social. Chaque titre d'apport représente une part de ce capital. La finance d'entrée et la contribution annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. La contribution annuelle est due pour l'année entière par tout sociétaire, quelle que soit la date de son entrée ou de sa sortie. Il est institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes que la balance annuelle du compte de profits et pertes pourrait accuser, et, cas échéant, pour couvrir des dépenses extraordinaires. Le fonds de reserve est alimenté comme suit: 1o Par la finance d'entrée des sociétaires; 2o par les 10 % à prélever sur les primes obtenues par des animaux inscrits au registre généalogique du syndicat. Sur les bénéfices nets de l'exercice annuel, il est prélevé, en faveur des titres d'apport un dividende représentant au maximum le 5 % du montant de ces titres. Le surplus du bénéfice est versé au fonds de réserve. Sont prescrits et acquis au fonds de réserve, les dividendes qui ne sont pas encaissés dans les cinq ans qui suivent la clôture de l'exercice auquel ils se rapportent. L'association est administrée par un comité composé d'un président, d'un vice-président-caissier et d'un secrétaire, nommés pour un an par l'assemblée générale et rééligibles. L'assemblée générale se réunit à l'ordinaire une fois par an. Elle est convoquée, avec ordre du jour sommaire, huit jours à l'avance. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. Le comité est actuellement composé de MM. Héli Dubrit, président; Edouard Pelet, vice-président et Jules Lemat, secrétaire, les trois domiciliés à Sottens.

Bureau de Vevey.

6 septembre. La raison **H. Beda,** à Montreux (F. o. s. du c. du 4 septembre 1890, no 127, page 647), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

6 septembre. La raison **Freytag et Gotterbarm,** à Clos du Lac, Clarens (F. o. s. du c. du 9 février 1894, no 29, page 115), est dissoute par suite de renonciation des titulaires.

L'associé Max Gotterbarm du Grand Duché de Bade, domicilié à Clos du Lac, Clarens, reprend sous la raison sociale **M. Gotterbarm,** à Clos du Lac, Clarens, la suite des affaires de l'ancienne société «Freytag et Gotterbarm» ainsi que l'actif et le passif de ladite société. Genre de commerce: Engraissage et élevage de volailles. Etablissement: A Cloc du Lac, Clarens.

6 septembre. Max Gotterbarm du Grand Duché de Bade et Alfred-Auguste Wisard de Grandval (Jura bernois), les deux domiciliés à Clos du Lac, Clarens, y ont constitué une société en nom collectif sous la raison **Gotterbarm et Wisard,** qui a commencé le 1er septembre écoulé. Genre de commerce: Engraissage et élevage de volailles, comestibles, vente et exportation de bières diverses. Etablissement: A Clos du Lac, Clarens.

6 septembre. La raison **A. Wisard,** au Trait, Montreux (F. o. s. du c. du 5 octobre 1893, no 213, page 868), a cessé d'exister ensuite de renonciation de son chef.

Bureau d'Yverdon

6 septembre. Pierre Bionda et Barthelemi Panighetti, tous deux de Cuzzago (Novarre, Italie), domiciliés à Yverdon, déclarent que la société en nom collectif, fondée entr'eux le 15 février 1892, sous la raison **Bionda et Panighetti,** à Yverdon (travaux en bâtiments, fabrication de carrelages, tuyaux en ciment, tuiles de Bourgogne), publiée dans la F. o. s. du c. du 11 avril 1892, no 89, page 353, est dissoute, depuis aujourd'hui 6 septembre 1894.

A partir de ce jour, le prénommé Pierre Bionda et Pierre Tedeschi, de Cuzzago aussi, domiciliés à Yverdon, reprennent la suite des affaires, soit l'actif et le passif de la société dissoute. Ils déclarent, en conséquence, qu'ils ont fondé entr'eux une société en nom collectif, commençant aujourd'hui, sous la raison **Bionda et Tedeschi,** audit Yverdon. Genre de commerce: Travaux en bâtiments, fabrication de carrelages, tuyaux en ciment, vente de matériel de construction.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 5 septembre. La raison **N. Mager,** à Chancy (F. o. s. du c. du 15 janvier 1889, no 6, page 38), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 26 février 1894.

Les suivants: Madame veuve Jeanne Mager, née Léger, et Monsieur Pierre-Charles-Léon Mager, tous deux d'origine française et domiciliés à Chancy, ont repris dès le 27 février 1894, la suite des affaires, ainsi que l'actif et passif de l'ancienne maison, qu'ils continuent sous forme de société en nom collectif et sous la raison sociale **Vve Mager et fils,** à Chancy. Genre de commerce: Tabacs et spiritueux.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff^ve	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft Encaisse dispon.
1893.				
Durchschnitt - *Moyenne* .	154,056	89,413	64,643	22,465
Maxima	172,923	95,343	83,149	29,440
Minima	142,905	85,154	49,360	17,673
1894.				
I. Semester - Ier semestre.				
Durchschnitt - *Moyenne* .	155,960	91,657	64,303	23,677
Maximum	165,372	94,229	74,987	26,633
Minimum	147,687	89,314	55,156	19,681
III. Quartal — IIIme trimestre.				
7. Juli - *7 juillet* . . .	157,412	90,228	67,184	22,202
14. Juli - *14 juillet* . . .	157,837	90,378	67,458	22,626
21. Juli - *21 juillet* . . .	155,626	90,859	64,768	23,257
28. Juli - *28 juillet* . . .	157,512	90,489	67,023	22,877
4. August - *4 août* . . .	156,963	90,708	66,255	23,217
11. August - *11 août* . .	154,682	90,938	63,744	23,810
18. August - *18 août* . .	151,714	91,483	60,231	24,641
25. August - *25 août* . .	150,888	91,648	59,240	25,474
1. Septemb. - *1er septembre*	154,259	91,573	62,686	24,375
8. September - *8 septembre*	153,763	91,949	61,814	25,079

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 8. September 1894.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 8 septembre 1894.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Cirkulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Cirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	11,500,000	11,364,200	4,545,680	2,842,100	—	1,246,050	96,294	51	8,730,124	51
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,993,400	797,360	227,594	30	54,950	15,176	86	1,095,081	16
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,002,500	5,601,000	2,413,572	80	1,659,950	84,894	33	9,759,417	13
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,974,150	789,660	123,134	—	65,300	102,987	25	1,081,081	25
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,420,450	5,368,180	1,261,443	15	354,900	3,399	85	6,987,923	—
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	697,150	278,860	54,455	—	3,950	3,983	48	341,248	48
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,491,250	596,500	119,048	51	138,950	32,450	94	886,949	45
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,931,650	1,572,660	397,173	36	352,750	97,292	09	2,419,875	45
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	985,900	394,360	58,119	04	272,900	88,687	93	814,066	97
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,975,700	790,280	265,791	30	79,700	78,765	76	1,214,537	06
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	989,550	395,820	298,805	80	88,900	43,354	85	826,880	65
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,944,150	1,577,660	522,469	15	226,350	19,270	59	2,345,749	74
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,950,000	2,932,150	1,172,860	613,995	—	111,200	14,868	28	1,912,923	28
14	Banque du Commerce, Genève	22,600,000	20,404,700	8,161,880	1,241,646	60	1,476,750	62,202	85	10,942,479	45
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,959,300	1,183,720	266,286	84	207,750	6,601	74	1,664,358	58
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	17,847,700	7,139,080	2,790,560	—	3,067,400	164,207	12	13,161,247	12
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,871,600	1,548,640	555,579	95	105,850	153,715	17	2,363,785	12
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,616,150	1,846,460	331,495	30	133,850	72,027	55	2,333,832	85
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	22,300,000	18,063,450	7,225,380	7,000,289	51	1,017,400	449,698	54	15,692,768	05
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,483,350	993,340	153,180	84	239,200	53,020	18	1,438,741	02
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	986,800	394,720	145,400	—	280,950	11,734	10	832,804	10
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,228,800	3,691,520	1,140,365	98	284,650	142,632	39	5,259,168	37
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altorf	1,500,000	1,425,700	570,280	111,980	—	8,450	12,316	33	703,026	33
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	987,650	395,060	96,615	—	12,500	1,765	57	505,940	57
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,909,650	2,363,860	129,436	88	285,250	21,848	70	2,800,395	58
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,100,000	3,882,850	1,553,140	250,705	10	737,150	106,245	19	2,647,240	29
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,475,500	1,443,950	577,580	172,114	66	139,300	41,961	28	930,955	94
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,483,150	593,260	353,980	—	80,650	5,873	05	1,033,763	05
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,991,450	1,596,580	514,391	13	452,200	50,359	71	2,613,530	84
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	991,250	396,500	42,980	—	28,900	6,870	56	475,250	56
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,985,500	794,200	190,865	80	11,800	13,456	43	1,010,322	23
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,474,900	589,960	97,610	—	30,500	61,158	09	779,228	09
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,435,600	974,240	169,675	—	133,550	3,626	68	1,281,091	68
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	997,550	399,020	126,490	—	20,450	6,939	54	552,899	54
		179,125,500	167,173,250	66,869,300	25,079,350	—	13,410,350	2,129,687	49	107,488,687	49
	Stand am 1. September / Etat au 1er septembre 1894	179,006,000	167,995,600	67,198,240	24,374,650	—	13,736,450	2,207,539	36	107,516,879	36
		+ 119,500	— 822,350	— 328,940	+ 704,700	—	— 326,100	— 77,851	87	— 28,191	87

† Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de:

Fr.	1000	Fr.	10,027,000
„	500	„	20,601,000
„	100	„	95,509,200
„	50	„	41,036,050
		Fr.	167,173,250

Ausgewiesene Cirkulation / Circulation accusée	Fr. 167,173,250. —	
Noten in Kassen der Banken / Billets chez les banques	„ 13,410,350. —	
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 153,762,900. —	
Stand am 1. September / Etat au 1er septembre 1894	Fr. 154,259,150. —	

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 153,762,900. —
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse	„ 91,948,650. —
Ungedeckte Cirkulation / Circulation non couverte	Fr. 61,814,250. —
	Fr. 62,686,260. —

Gold - Or	Fr. 78,826,615. —
Silber - Argent	„ 13,122,035. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique	Fr. 91,948,650. —
	Fr. 91,572,890. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 8. September 1894. — Du 8 septembre 1894. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'état suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	354,900	— —	5,771,821. 05	152,105. 45	2,575,860. —	— —	8,854,686. 50
14	Banque du Commerce à Genève	22,600,000	1,476,750	— —	7,796,624. 25	50,000. —	5,041,500. —	— —	14,364,874. 25
17	Bank in Basel	20,000,000	3,067,400	— —	4,733,310. 09	1,117,264. 77	9,764,350. —	— —	18,682,324. 86
19	Banque de Genève	5,000,000	133,850	— —	9,495,278. 90	94,837. 95	1,320,577. 55	497,610. —	11,542,154. 40
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,100,000	737,150	— —	4,650,681. 18	11,385. —	412,150. —	— —	5,811,366. 18
		65,200,000	5,770,050	— —	32,447,715. 47	1,425,593. 17	19,114,437. 55	497,610. —	59,255,406. 19
	Stand am 1. September / Etat au 1er septembre 1894	65,200,000	5,844,600	64,342. 60	33,152,741. 51	1,845,141. 57	18,905,685. 05	497,610. —	60,310,120. 73
		—	— 74,550	— 64,342. 60	— 705,026. 04	— 419,548. 40	+ 208,752. 50	— —	— 1,054,714. 54

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes / Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	6,629,623. 15	8,854,686. 50	2,750,715. 91	18,235,025. 56
14	Banque du Commerce à Genève	9,403,526. 60	14,364,874. 25	307,477. 65	24,075,878. 50
17	Bank in Basel	9,929,640. —	18,682,324. 86	1,831,983. 13	30,443,947. 99
19	Banque de Genève	2,177,955. 30	11,542,154. 40	— —	13,720,109. 70
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,803,845. 10	5,811,366. 18	9,757. 02	7,624,968. 30
		29,944,590. 15	59,255,406. 19	4,899,933. 71	94,099,930. 05
	Stand am 1. September / Etat au 1er septembre 1894	29,584,475. 15	60,310,120. 73	4,001,037. 23	93,895,633. 11
		+ 360,115. —	— 1,054,714. 54	+ 898,896. 48	+ 204,296. 94

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Cirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	13,420,450	858,120. 21	27,500. —	14,306,070. 21
14	Banque du Commerce à Genève	20,404,700	1,436,929. 75	— —	21,841,629. 75
17	Bank in Basel	17,847,700	5,448,601. 30	— —	23,296,301. 30
19	Banque de Genève	4,616,150	179,317. 20	— —	4,795,467. 20
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,882,850	347,395. 63	— —	4,230,245. 63
		60,171,850	8,270,364. 09	27,500. —	68,469,714. 09
	Stand am 1. September / Etat au 1er septembre 1894	60,625,850	8,393,268. 15	27,500. —	69,046,618. 15
		— 454,000	— 122,904. 06	— —	— 576,904. 06

† Ohne Fr. 7,563. 86 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 7,563. 86 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

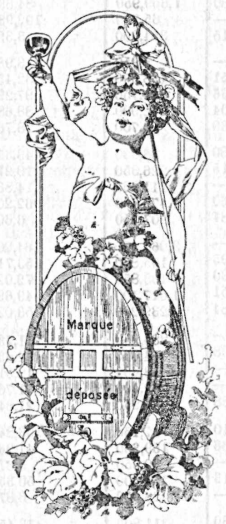
8. September 1894. — **Offizieller Diskontosatz** Schweizerischer Emissionsbanken: **3 %**, gültig seit 6. Februar 1894.
8 septembre 1894. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: **3 %**, valable depuis le 6 février 1894.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

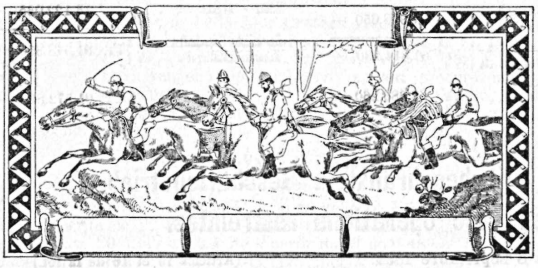
Eintragungen. — Enregistrements.

7 septembre 1894, 8 h. a.
No 7085.
G. Forster, négociant,
Cully (Suisse).



Vins.

8. September 1894, 8 Uhr a.
Nr. 7086.
Firma: *Sandoz & Cº*, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).



Anilinfarben, chemische und pharmazeutische Produkte.

Gewerbliche Muster und Modelle.

Am 1. September 1894 ist eine vom 31. August 1894 datierte Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz vom 21. Dezember 1888 betreffend die gewerblichen Muster und Modelle in Kraft getreten.

Gemäss dieser Verordnung ist die Anzahl der für jedes Hinterlegungs- oder Verlängerungsgesuch nötigen Formulare von drei auf zwei reduziert worden. Die wichtigste Aenderung ist diejenige, welche die Gebühren wie folgt festsetzt: 1) Für die erste Periode (1. und 2. Jahr) Fr. 3 (anstatt Fr. 10) per Paket; 2) für die zweite Periode (3. bis 5. Jahr) 50 Cts. (anstatt Fr. 3) per Muster und Modell; 2) für die dritte Periode (6. bis 10. Jahr) Fr. 3 (anstatt Fr. 6) per Muster und Modell. Die Gebühr für die vierte Periode (11. bis 15. Jahr) ist unverändert geblieben. (V. 34²)

Dessins et modèles industriels.

Un nouveau règlement d'exécution pour la loi fédérale du 21 décembre 1888 sur les dessins et modèles industriels, daté du 31 août 1894, est entré en vigueur le 1er septembre 1894.

A teneur de ce nouveau règlement, le nombre des formulaires à présenter pour chaque demande de dépôt ou de prolongation a été réduit de trois à deux. Le changement le plus important consiste dans la diminution des taxes, qui sont fixées comme suit: 1º Pour la première période (1re et 2me années) 3 francs (au lieu de 10 fr.) par paquet; 2º pour la deuxième période (3me à 5me années) 50 cent. (au lieu de 3 fr.) par dessin ou modèle; 3º pour la troisième période (6me à 10me années) 3 francs (au lieu de 6 fr.) par dessin ou modèle. La taxe pour la quatrième période (11me à 15me années) n'a pas été modifiée. (V. 34²)

Rückruf von Banknoten.

(Bundesratsbeschluss vom 25. April 1893.)

Die Noten der **Caisse d'amortissement de la dette publique in Freiburg B. 25,** deren Aktiven und Passiven von der «Banque de l'Etat de Fribourg» in Freiburg übernommen worden sind, werden hiemit **zum Rückzug durch die Banque de l'Etat de Fribourg** aufgerufen. (V. 21³)

Der Termin bis zu welchem der Rückzug durch die «Banque de l'Etat de Fribourg» zu erfolgen hat und mit dessen Ablauf der Gegenwert der bis dahin nicht eingelösten Noten an die Bundeskasse bar abzuliefern ist, wird auf den **31. Dezember 1894** angesetzt. Bis dahin bleibt die Verpflichtung der übrigen Emissionsbanken, die Noten der «Caisse d'amortissement», nach Massgabe von Artikel 20 und 21 des Banknotengesetzes, anzunehmen und einzulösen, fortbestehen. Die zurückgerufenen und eingelösten Noten dürfen von der «Banque de l'Etat de Fribourg» nicht wieder ausgegeben werden.

Bern, den 25. April 1893.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Rappel de billets de banque.

(Décision du conseil fédéral du 25 avril 1893.)

Les billets de la **Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg B. 25,** dont l'actif et le passif ont été repris par la «Banque de l'Etat de Fribourg» sont par la présente publication **appelés au retrait par la Banque de l'Etat de Fribourg.**

Le terme jusqu'auquel cette dernière remboursera les billets appelés au retrait est fixé au **31 décembre 1894.** A l'expiration de ce délai la contre-valeur des billets non présentés au remboursement est à verser en espèces à la caisse d'état fédérale.

L'obligation d'acceptation ou de remboursement des billets de la «Caisse d'amortissement» par les autres banques d'émission dans le sens des articles 20 et 21 de la loi demeure en vigueur jusqu'au délai fixé pour le retrait soit jusqu'au 31 décembre 1894.

Les billets appelés au retrait et remboursés ne doivent plus être remis en circulation par la «Banque de l'Etat de Fribourg». (V. 22³)

Berne, le 25 avril 1893.

Département fédéral des finances.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aufforderung.

In ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 1894 haben die Aktionäre der **Thunerseebahn-Gesellschaft** beschlossen, das **Aktienkapital** der Gesellschaft von Fr. 3,500,000 auf **Fr. 2,100,000** herabzusetzen durch Abstempelung der **Aktien** von Fr. 500 auf **Fr. 300** und die mittelst dieser Abschreibung zur Verfügung stehenden Fr. 1,400,000 zur Tilgung der zu amortisierenden Verwendungen und zu Abschreibungen auf dem Baukonto zu verwenden.

Gestützt auf diese Schlussnahme und die bezüglichen Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht (Artikel 614, 665 und 670) werden die Gesellschaftsgläubiger aufgefordert, falls sie sich dieser Herabsetzung des Aktienkapitals zu widersetzen gedenken, der unterzeichneten Verwaltung ihre Ansprüche anzumelden, widrigenfalls angenommen wird, sie seien mit der Vollziehung des erwähnten Generalversammlungsbeschlusses nach Ablauf der gesetzlichen Frist einverstanden. (O 6468 H)

Bern, den 5. September 1894.

Thunerseebahn-Gesellschaft.

(565³) Der Präsident des Verwaltungsrates: **Des Gouttes.**

Fabrikation und Spezialität.

Coupier- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billetdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. — Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.

H. Isler,

(3¹⁸) **mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.**

Wilh. Weyershäuser, Wiesbaden. Auskunfts- u. Inkassobureau. (509)

Aktiengesellschaft
der
von Moos'schen Eisenwerke in Luzern.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 14. September 1894, nachmittags 3 Uhr,
im Verwaltungslokale, Kasernenplatz Nr. 1, Luzern.

Tractandum:

Liegenschaftsverkauf Rathhausen.

Die Eintrittskarten sind vom 13. September an bei der Kasse unserer Gesellschaft zu beziehen.

Luzern, den 8. September 1894.

Aktiengesellschaft
der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern.
Der Präsident: **Ludw. von Moos.**
(563³) Der Sekretär: **G. Bossard.**

Filiale oder Vertretung.

Ein solider, gut beleumdeter Geschäftsmann, der seit zehn Jahren in Biel wohnt und mit allen Verhältnissen bekannt, würde mit einer Fabrik oder Handlung in Verbindung treten behufs Uebernahme eines Depots oder Vertretung. Offerten sub Chiffre **H G 102 poste restante Biel.** (557²)

J. H. BENKER, BIEL
LAGER in ENGL. STAHL (817)

Kursblatt des Berner Börsenvereins
erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

Buchdruckerei JENT & Cº in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.